



Ersatz Multifunktionsgeräte im Haus der Kirche; Verpflichtungskredit; Beschluss

Antrag:

Die Synode bewilligt einen Verpflichtungskredit von CHF 100'000 für die Beschaffung neuer Multifunktionsgeräte.

Begründung

Der Mietvertrag für die Multifunktionsgeräte (MFG) im Haus der Kirche läuft ab. Aufgrund der Finanzkompetenzen des Synodalverbandes wird für die Nachfolgelösung die Zustimmung der Synode benötigt.

Ein Vollkostenvergleich zwischen der Miete und einem Kauf der Geräte hat gezeigt, dass ein Kauf der Geräte pro Jahr rund CHF 3'500 günstiger ist als die Miete. Dies bei gleichen Garantiebedingungen. Dies bedeutet, dass auch bei einem Kauf das Gerät aufgrund der Garantie kostenlos ersetzt wird. Aufgrund dessen hat sich der Synodalrat entschieden, der Synode den Kauf der Geräte zu beantragen.

Die heute bereits im Einsatz stehenden Multifunktionsgeräte genügen grundsätzlich den durchschnittlichen Anforderungen. Die neuen Geräte werden daher über einen vergleichbaren Funktionsumfang verfügen. Aus wirtschaftlichen Gründen werden maximal drei unterschiedliche Typen angeschafft. Dies wirkt sich positiv auf die Betriebskosten, den Unterhalt und den Support aus.

Da die Preise für Multifunktionsgeräte in den letzten Jahren gesunken sind, können gegenüber der heutigen Lösung pro Jahr rund CHF 18'000 eingespart werden.

Der beantragte Verpflichtungskredit von CHF 100'000 erfolgt gestützt auf eine Richtofferte und enthält nur die einmaligen Kosten für Hard- und Software. Folgekosten entstehen durch jährliche Abschreibungen von CHF 20'000 sowie durch Betriebskosten von CHF 18'000 pro Jahr, dies sind rund CHF 10'000 weniger als bisher.

Der Synodalrat